



HANDLUNGSLEITFADEN

Tipps und Anregungen in Hinblick auf den Besuch Studierender in Ihrem Unternehmen

1. Grundidee

Seit 2010 unterst6tzt die Wachstumsregion Ems-Achse gemeinsam mit Ihren Partnern, erfolgreich Arbeitgeber bei der Bewältigung des demografisch bedingten Fachkräftemangels.

Zu den Angeboten zählen u. a. die bundesweite Fachkräfteanwerbetour "Ems-Achse mobil", die Unterst6tzung zuziehender Fachkräfte durch die sieben Fachkräfte-Servicestellen in der Region, Maßnahmen zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf wie die Kindernotfallbetreuung und Schülerunternehmensprojekte.

In 2014 bietet die Ems-Achse im Rahmen ihrer neuen Fachkräfteinitiative "Ems-Achse: Jobmotor Nordwest" erstmals das neue Instrument der Job-Busse an.

Im Rahmen von Tagestouren erhalten Jobsuchende Gelegenheit, Arbeitgeber in Ostfriesland, dem Emsland und der Grafschaft Bentheim kennenzulernen. Für Arbeitgeber besteht die Möglichkeit unkompliziert passgenaue Kontakte zu (Nachwuchs-)Fachkräften zu knüpfen.

Im Zuge eines Kooperationsprojekts der Ems-Achse, der Hochschule Emden-Leer und dem Campus Lingen der Hochschule Osnabrück, erhalten Studierende und Arbeitgeber in der Region, die Möglichkeit einander kennenzulernen und Chancen für eine Zusammenarbeit auszuloten.

Dieser Handlungsleitfaden beinhaltet Tipps für teilnehmende Unternehmen für die Ausgestaltung des Besuchs der Studenten in Ihrem Betrieb.

2. Tipps für die Gestaltung der Betriebsbesichtigung

1. Begrüßung



Vorstellungsrunde: Begrüßung und kurze Vorstellung durch den Ansprechpartner im Unternehmen
Studierenden die Gelegenheit geben sich vorzustellen + zusätzlich Namensschilder anfertigen
Ggf. Einstieg über Imagefilm/ kurze Präsentation
Gemeinsames Foto aller Beteiligten anfertigen
Generell: Persönliche Berichte wie der eigene Einstieg in das Unternehmen wecken Emotionen und schaffen Nähe zu den Studenten

2. Rundgang

- Besichtigung der einzelnen Abteilungen und nach Möglichkeit punktuell Tätigkeiten ausprobieren lassen
- Mitarbeiter einbinden: kurze Vorstellung ihrer Tätigkeiten und Aufgabenprofile im Unternehmen passend zu den Profilen der Studenten
- Aufzeigen von Jobmöglichkeiten, Angeboten von Bachelor- und Masterarbeiten, Weiterbildungsmöglichkeiten, etc.
- Ggf. Studierende in die Prozesse einbeziehen: z.B. sie um ihre Meinung in Bezug auf ein Produktdesign, etc. bitten

3. Abschluss

- wenn zu der Zeit ein Praktikant im Unternehmen beschäftigt ist, kann dieser, falls gewünscht, für Fragen und Infos in Bezug auf Praktika in dem Unternehmen zur Verfügung stehen
- für jeden Studi eine Infomappe erstellen, die er am Ende mit nach Hause nehmen kann + dem angefertigten Gruppenfoto
- Studis ggf. die Möglichkeit geben, sich nochmal mit den einzelnen Mitarbeitern zu unterhalten (Abschlussgrillen?)